

Band XI., Nr. 5111, Seite 126

Propst Konrad und Konvent des Wengenklosters beurkunden vom Kloster Urspring gegen Güter in Hausen solche in Grimmelfingen eingetauscht zu haben, die sie dem Konrad Kummerlin von Einsingen zu Lehen geben.

Ulm, im Wengenkloster, 1298. März 23.

In gotis namen. Amen. Wir Cünrad von gotis ordenunge ein probest¹ unde aller der conventhe der herrun in dem closter sancti Michels in der Wengun bij Ulme santi Augustines ordens, die man haiset cōrherren older regulares, verjehen gimainlichen und tūen kunt allen den die dizen brief sehent lezent oder horent lezen, daz wir frilichen unde mit gūtem willen haben gitaun einen wehsel gein den erbaren frōwen . . der maisterinun unde der samenunge dez closters zi Urspringen bij Schalkelingen also, daz wir in und irem closter haben gigegeben unser gūt, swaz wir hetun zi Husen, mit allem dem rehte als wirs und unser gnantes closter hetun vogtbærs, unde dar umbe older da wider haunt sie uns und unserem gnanten closter gigegeben williclichen ir gūt swas sie hetun zi Grimolvingen mit allem dem reht als sies und ir vor gnantes closter hetun aigenlichen unvogthebærs. Und daz selbe nu unser gūt zi Grimolvingen haben wir geliuhen Cünraten Kummerlin von Ensingen zi sinem libe also daz er unserem closter zi santi Michel sol geben jarlich fiunf ymin winteriges kornes fiunf ymin sumeriges, ziwelph shillinge², zwai hūner und ein vasaht hūn und swenne er da vone vert lebend oder tote, so sol er viunf shillinge zi wegelose geben und ist ouch daz gūt ledic unserem vor gnanten closter aune allen crieic. Dez ist giciuch: Liuprand Arlapuz, Ūl. Copprel, C. sin brūder, brūder Albreht von Urspringen und vil ander biderber lute. Daz aber diz war und stæti bilibe, so geben wir den vor gnanten frōwen und irem closter zi Urspringen dizen brief verinsigelt mit unserem insigel.

Diz bishach in unserem gnanten closter zi santi Michel, do nauch gotis giburte waz ziwelph hundert jar niunzich jar in dem ahtoden jar, an dem sunnuntage so man singet Iudica me.

Der Textabdruck folgt dem Original.

Siegel zerbröckelt, eingenäht.

¹Das e in der letzten Silbe über der Zeile, ebenso nachher in conventhe, Augustines, regelmäßig bei sie und mehrfach sonst.

²Hier folgt eine Lücke für ein Wort.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 511 U 307

Überlieferung und Textkritik:

Original. In HStA Stuttgart B 511 U 843 (ältestes Repertorium von Kloster Urspring), S. 29 vermerkt.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 23, S. 61; FRIEDRICH PRESSEL (HRSG.): Ulmisches Urkundenbuch, 2 Bde., Stuttgart bzw. Ulm 1873-1900, Bd. 1, S. 250

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ulm, im Wengenkloster

Aussteller:

Konrad; Propst des Wengenklosters in Ulm Ulm; Konvent des Wengenklosters

Ortsindex:

Einsingen Wohnplatz (16627)

Einsingen, Ulm, UL

Grimmelfingen Wohnplatz (16632)

Grimmelfingen, Ulm, UL

Hausen ob Urspring Wohnplatz (16935)

Hausen ob Urspring, Schelklingen, UL

Schelklingen Wohnplatz (16943)

Schelklingen, UL

III

Ulm UL

Ulm Gemeinde (16620)

Ulm Wohnplatz (16648)

Ulm, UL

Urspring Wohnplatz (16951)

Urspring, Schelklingen, UL